

# Nutzungsplanung - Teilrevision 1 (Gefahrenzonen und Gewässerräume)

## Zonenplan Gross

Mst. 1 : 2'500

30 Tage öffentlich aufgelegt vom ..... bis .....

Von der Bezirksgemeinde an der Urnenabstimmung beschlossen am .....

Der Bezirksammann

Der Landschreiber

Vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. .... / ..... genehmigt am .....

Der Landammann

Der Staatschreiber

340-11  
19. Februar 2018

Grösse: 90/84

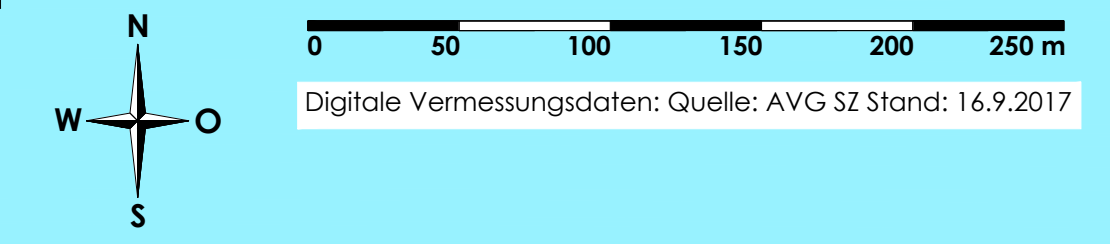
Gez.: aw/KH

Kont.: BK

Planfile: P:\340Einsiedeln\11\_Teilrevision der Nutzungsplanung\07\_Einwurf\aw\_kh\_anzwut\_planfile.dwg

**R+K** Büro für Raumplanung AG

Remund + Kuster  
Churenstrasse 47 | Tel 055 415 00 15  
Postfach 147 | info@r+kplaner.ch  
8806 Pfäfers SZ | www.r+kplaner.ch



### Nutzungsplanfestlegungen

#### Bauzonen

- W1 Wohnzone 1
- W2 Wohnzone 2
- W3 Wohnzone 3
- WG Wohn- und Gewerbezone
- G1 Gewerbezone- und Industriezone
- OeBA Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

#### Überlagernde Festlegungen

- GWÜ Gewässerraumzone (überlagert)
- Gefahrenzone rot erhebliche Gefährdung
- Gefahrenzone blau mittlere Gefährdung
- Gefahrenzone gelb geringe Gefährdung
- Aufgestuft infolge Lärmvorbelastung
- Baulinie

#### Orientierender Planinhalt

- Wald: Stockgrenze gemäss Waldfeststellungsverfahren

#### Hinweisender Planinhalt

- Wald
- Gewässer
- Perimeter Abgrenzung Gefahrenkarte

	Brutale Gefahren [B]	Graduelle Gefahren [G]
erhebliche Gefährdung	Gefahrenzone <b>B1</b>	Gefahrenzone <b>G1</b>
mittlere Gefährdung	Gefahrenzone <b>B2</b>	Gefahrenzone <b>G2</b>
geringe Gefährdung	Gefahrenzone <b>B</b>	Gefahrenzone <b>G</b>
Erklärungen	-In der Regel ist in der Regel keine oder nur relativ kurze Vorwarn-/Reaktions-/Interventionszeit. -Hohe Verletzlichkeit von Personen, Gebäuden/Infrastruktur, hohe Schadenersatzrisikopräzedenz. -Es besteht wenig Zeit für Evakuierungen. Die Möglichkeit für temporäre Schutzmassnahmen ist stark beschränkt.	-In der Regel beträgt die ausreichende Vorwarn-/Reaktions-/Interventionszeit bis sehr gering. Schäden an Gebäuden, aber in der Regel keine massiven Gebäudeschadensrisiken. -Schadensrisikopräzedenz von Schwereverletzungen. -Es besteht Zeit für Evakuierungen. Es können temporäre Schutzmassnahmen getroffen werden.

